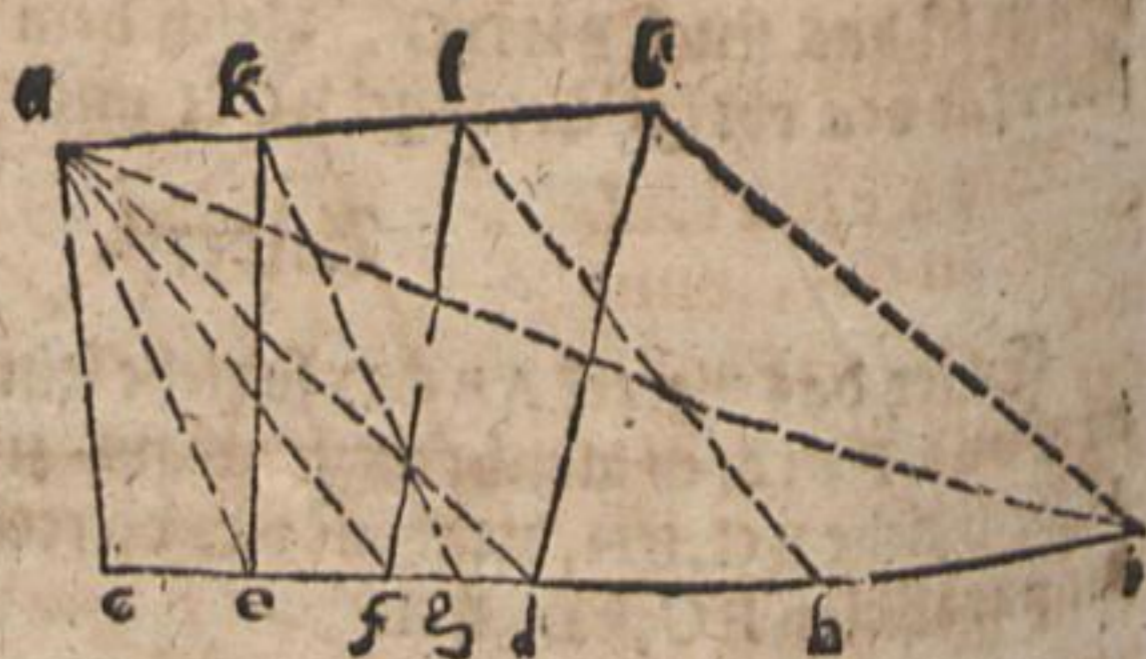
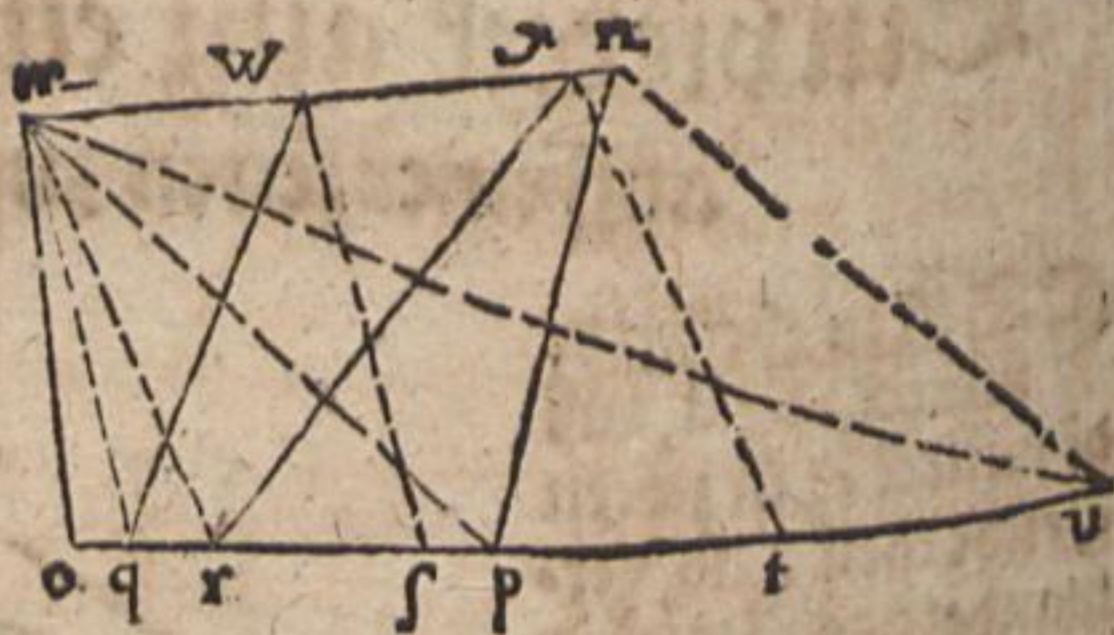


Das sechste Buch Geometriae,

Drey gleiche theil in g,
 vnd h, ziehe ea. der sel-
 ben auß g ein paral-
 lelen gk, ziehe ek, so
 ist ak ec $\frac{1}{3}$ angesehen
 die parallelen, weiter
 ziehe fa, der selbẽ auß
 h ein parallelen hl,
 ziehe fl, so ist eklf wi-
 der $\frac{1}{3}$ wie auch das v-
 brige viereck flbd.



Wan̄ aber die theil
 puncten nit in gleicher
 weite von ein ander
 stehen/als im viereck o
 mnp, seyn die theil
 puncten qr, so verwan-
 del wider das viereck in
 den Triangel omu,
 so theil die basen ou, in
 den puncten sr, in drey
 gleicher theil/vnd arbeit wie oben / so bekomstu auch dein begehr-
 ten.



LIII.

**Ein viereck auß einem puncten zu
 theilen/welche auff einr seiten stehet/in der
 proportion wie ein Triangel zu einem
 viereck.**

Es ist zu theilen das viereck ABCD, auß dem puncten E, in
 der proportion wie der Triangel efg, zu dem viereck ABCD, so
 bring das viereck ABCD in den Triangel ABF, vnd das viereck A
 bcd, wie auch den Triangel efg, in zween gleiche höhe Triangel
 Abe, ehi, die setz in grade linien an ein ander als A i, ziehe i F, der
 derselben auß e wo die Triangel zesammen stossen ein parallelen
 G, vnd ziehe EB, der selben auß G ein parallelen GH, vnd ziehe GB
 vnd EH, die theilt das viereck ABCD nach begehren.

Demon-